



Internationaler
Kunstwettbewerb
Landschaftsausstellung
in Nordhessen

7. bewegter wind

between

17. bis 31. August 2014

Windobjekte
Installationen
Performances
Videos

Windpark Söhrewald • Kassel-Oberzwehren

Inhalt

Vorwort	4
Grußworte	6
between – Einführung von Reta Reinl	14
TALKWALK mit Bertram Weisshaar	18
Die Ausstellungsorte	20
Die beteiligten Künstlerinnen und Künstler und ihre Arbeiten	24
Zahlen, Daten, Fakten	76
bewegter wind – der Verein	80
Das Rahmenprogramm	82
Danke und Fotoimpressum	83

Impressum

Veranstalter: *bewegter wind* e.V.

Verein zur Förderung der Windkunst
und interkultureller Kommunikation

Orker Str. 11

D-35104 Lichtenfels

Tel. +49-0-6454-1445

vorstand@bewegter-wind.de

www.bewegter-wind.de

Vorstand: Reta Reinl (Kuratorin) · Lisa Küpper ·

Winfried Junker-Schönfelder

gemeinnütziger Verein –

Amtsgericht Korbach: VR 1480

7. bewegter wind between



17. bis 31. August 2014

Internationaler Kunstwettbewerb
Landschaftsausstellung in Nordhessen

- Windobjekte
- Installationen
- Aktionen
- Videos

Kassel-
Oberzwehren

Windpark
Söhrewald



betw



veen



moved wind

Every two years art interacts with wind and weather in Northern Hesse:

"moved wind" staged wind art in this varied landscape.

The Wind Art Festival is held as a biennale at different locations in the region. Since 2004, seven art competitions were announced and performed. Wind objects, installations, performances and videos promise experiences of art and nature in specific landscape situations. Until now 478 works of art were exhibited by 294 artists from 35 countries at 26 locations in the region.

Global, not visible, perceptible in every movement, still to roaring loud, meteorological to mythological. The various aspects of the phenomenon wind are formulated by artists from different cultural backgrounds, each in its own way. Valleys, heights, cityscapes form background, reference and sometimes counterpoint in the "wind art country" Northern Hesse.

Each landscape is dominated by wind, every culture is influenced by it. His play with high and low pressure is a metaphor for communications in reciprocating the winds of the world. Artists worldwide spend time on the various aspects of an invisible phenomenon.



bewegter wind

Kunst interagiert in Nordhessen alle zwei Jahre mit Wind und Wetter: „bewegter wind“ inszeniert Windkunst in dieser vielseitigen Landschaft.

Das Windkunstfestival findet alle zwei Jahre an wechselnden Orten in der Region statt. Seit 2004 wurden 7 Kunstwettbewerbe international ausgeschrieben und durchgeführt. Windobjekte, Installationen, Performances und Videos versprechen Kunst- und Naturerlebnisse in besonderen Landschaftssituationen. Es wurden 478 Kunstwerke von 294 Künstlerinnen und Künstlern aus 35 Ländern an 26 Orten in der Region ausgestellt.

Global, nicht sichtbar, in jeder Bewegung wahrnehmbar, still bis brüllend laut, meteorologisch bis mythologisch. Die vielfältigen Aspekte des Phänomens Wind formulieren Künstlerinnen und Künstler unterschiedlichster kultureller Hintergründe in ihrer je eigenen Sprache. Täler, Höhen, Stadtlandschaften bilden Hintergrund, Bezugs- und manchmal Kontrapunkt im „Windkunstland“ Nordhessen.

Jede Landschaft ist durch Wind geprägt, jede Kultur ist von ihm beeinflusst. Sein Spiel mit Hoch- und Tiefdruck ist eine Metapher für Kommunikation im Hin- und Her der Winde der Welt. Vielfältige Aspekte eines unsichtbaren Phänomens beschäftigen Künstlerinnen und Künstler weltweit.

...dieser ganz besondere und frische Wind



Sehr verehrte Damen und Herren,
liebe Freunde des Windes,

bereits zum 7. Mal weht dieser ganz besondere und frische Wind durch Nordhessen. Der *bewegte wind*. Und er ist mittlerweile zur fest etablierten Institution geworden. Deshalb freue ich mich besonders, dass er in diesem Jahr in unmittelbarer Nähe zu Kassel stattfindet. Aber trotz dieser Nähe

zur größten Stadt der Region: Der *bewegte wind* ist und bleibt eine nordhessische Veranstaltung. Und das soll er auch bleiben. Denn er verführt uns dazu, so wir uns auf ihn einlassen, alle zwei Jahre Orte zu entdecken, die wir vielleicht meinen zu kennen – tatsächlich aber gänzlich neu erfahren.

Auch das ist ein Grund, warum wir ihn als Stadtwerke Union Nordhessen unterstützen. Wir sind stolz darauf, dass der *bewegte wind* Künstler in unsere Region bringt, die sich mit einem Thema künstlerisch auseinander setzen, das wir als Energiequelle nutzen. Deshalb ist es auch so passend, dass wir mit den Standorten unserer Windkraftanlagen Orte zur Verfügung stellen können, die nicht nur Windkunst und Windkraft verknüpfen, sondern auch die Verbindung zur Natur und zur Landschaft aufbauen. Windkraft und Naturschutz schließen sich nicht aus. Im Gegenteil. Ich denke, viele Besucher des *bewegten winds* werden merken, dass unsere Windkraftanlagen vielleicht weithin sichtbar sind. Aber vor Ort sieht man, wie harmonisch sie sich in die Landschaft einfügen.

Wir von der SUN wünschen dem *bewegten wind* natürlich viel von eben diesem Wind – aber auch viele Besucher aus Nah und Fern, die in die Welt tragen, was wir in Nordhessen bewegen.

Dr. Thorsten Ebert

Geschäftsführer der Stadtwerke Union Nordhessen (SUN) und der Städtische Werke AG

„Der Wind, der Wind das himmlische Kind“

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde des
bewegten windes,

„Der Wind, der Wind das himmlische Kind“ lautet ein Ausspruch, der uns allen von Kindesbeinen an vertraut ist. Er hat in Nordhessen seinen Ursprung und es trifft sich, dass hier aktuell Künstler aus aller Welt das Phänomen Wind mit den Mitteln der Kunst erforschen.



Nordhessen bietet optimale Bedingungen, um Windkunst zu präsentieren und zu erleben. Gerne unterstützt die Stadtwerke Union Nordhessen (SUN) daher den 7. *bewegten wind*. Es freut mich sehr, dass es mit dem Windpark Nieste/Söhrewald einen Ausstellungsort gibt, der zeitgenössische Windkunst in Beziehung zu zeitgemäßer Energieerzeugung setzt. Ich bin überzeugt, dass dieser Ort das Motto *between* in grandioser Weise widerspiegelt: Wind zwischen Kunstgegenstand und Energielieferant.

Für die SUN zählt natürlich auch dieser Aspekt: Bereits heute kann Windenergie den nordhessischen Energieverbrauch zu einem großen Anteil decken. Diesen Anteil wollen wir noch steigern. Wir wollen die Chancen der Windkraft mit Partnern aus der Region nutzen – und die Wertschöpfung in der Region belassen.

Es ist der SUN ein großes Anliegen, dem Wind besondere Beachtung zu schenken und ihn über eine ästhetische Wahrnehmung in den Mittelpunkt zu rücken. Der 7. *bewegte wind* leistet dies. Wir wünschen dem Wettbewerb einen erfolgreichen Verlauf und uns allen anregende und bewegende Ausstellungsbesuche!

Martin Rühl

Geschäftsführer der SUN – Stadtwerke Union Nordhessen GmbH & Co KG

Wind wird sichtbar und sinnlich erfahrbar



„Between“ ist das diesjährige Thema der Windkunstausstellung an zwei ausgewählten Orten in nordhessischer Landschaft, dem Schenkelsberg in Kassel-Oberzwehren und dem Windpark Söhrewald. Wind als verbindendes Element und als eine Energie der Zukunft wird hier durch Intervention und Interpretation internationaler Künstlerinnen und Künstler sichtbar und sinnlich erfahrbar gemacht.

Auf besondere Weise erlebbar gemacht werden dabei auch die beiden ausgewählten Orte:

Im Kasseler Stadtteil Oberzwehren liegen der Schenkelsberg und der neu errichtete Hügel an der A44 im Spannungsfeld zwischen Kulturlandschaft und technischer Landschaft, gesellschaftlicher Prägung und stadtgeschichtlich junger Veränderung einer Stadtrandlandschaft. Zwischen zwei Landschaftsbildern – urwüchsiger nordhessischer Waldlandschaft und zukunftsweisender Windkraftanlage – bewegt sich der zweite Ausstellungsort am Windpark Söhrewald. Die gegensätzlichen Ausstellungsorte bilden unterschiedliche Landschafts-, Wohn- und Lebenssituationen ab, die durch die Windkunst behutsam und temporär eine Verbindung erfahren.

Der „Talk Walk“ des Spaziergangsforschers Bertram Weisshaar ermöglicht zusätzliche und neue Perspektiven auf die (Stadt-)Landschaft, den gesellschaftlichen Kontext und nicht zuletzt den *bewegten wind*. Interviews mit Bewohnerinnen und Bewohnern, Fachleuten, Besucherinnen und Besuchern begleiten Sie dabei, die Besonderheiten, Geschichten und Geschichte des Ortes aufzuspüren. Nach der Ausstellung werden die Aufnahmen als mp3-Download und Karte auf den Internetseiten der Stadt Kassel zur Verfügung gestellt – nutzen Sie dieses Angebot zur Stadterkundung.

Ich wünsche Ihnen viele neue Ein- und Ausblicke und danke dem Veranstalter für diese sehenswerte Ausstellung um das bewegende Naturelement Wind.

Christof Nolda,
Stadtbaurat der Stadt Kassel

Das Motto *between* wird bereits durch die Auswahl der Standorte umgesetzt

Auch bei der 7. Ausgabe des Windkunstfestivals *bewegter wind* ist es dem Veranstaltungsteam gelungen, die Gestaltungskraft des Windes kreativ sichtbar zu machen.

Die Auswahl des diesjährigen Mottos *between* hat Künstler augenscheinlich beflügelt: 140 Bewerbungen aus 24 Ländern verdeutlichen die Internationalität des Festivals. Mein

Dank geht an die Jury, die sicherlich bei der schwierigen Auswahl der teilnehmenden Künstlerinnen und Künstler nicht zu beneiden war.

Die ausgewählten Objekte, Installationen und Videos werden in diesem Jahr im Windpark Söhrewald und am Schenkelsberg in Kassel gezeigt. Das Windkunstfestival hat sich somit für zwei Standorte entschieden, bei denen gestaltete Natur und Eingriffe des Menschen in natürliche Lebensräume sehr klar und direkt erlebbar sind. Diese – wie ich finde – mutige Entscheidung setzt das Motto *between* allein bereits durch die Auswahl der Standorte um.

Der Wind kommt überall dorthin, wo es – auch noch so kleine – Zwischenräume gibt. Diese Zwischenräume sichtbar zu machen, das Zwischen künstlerisch umzusetzen, gehört zu den spannendsten Herausforderungen für Künstler. Ich bin sicher, dass die Werke des Windkunstfestivals 2014 auf sehr eindrückliche Weise zeigen, wie diese Herausforderung bewältigt wurde.

Ich danke allen Beteiligten – Organisatorinnen und Organisatoren, der Auswahljury sowie allen Künstlerinnen und Künstlern – für ihre Arbeit und den Sponsoren und Unterstützern für ihr Engagement, ohne das die Ausrichtung des Windkunstfestivals nicht möglich gewesen wäre.

Dem Festival wünsche ich viele begeisterte Besucherinnen und Besucher, einen nordhessischen Bilderbuch-August und dem Festival-Team eine gute Hand bei der Auswahl der Preisträger. Kassel, im August 2014



Uwe Schmidt

Landrat des Landkreises Kassel

Kunst weit weg von etablierten Ausstellungsorten



Seit vielen Jahren erleben Menschen in der waldreichen Söhre den Einklang von Kunst und Natur. Die Ausstellung *bewegter wind* im Windpark Warpel ergänzt den Ansatz, Kunst weit weg von etablierten Ausstellungsorten zu präsentieren. Die Ausstellung im Windpark macht aber auch deutlich, wie sehr der Wind die Menschen beeinträchtigt und/oder fördert.

Seit Jahrtausenden nutzen Menschen die Energie des Windes. Sie bewegen sich mit seiner Kraft vorwärts und mahlen ihre Nahrungsmittel.

Hier am Warpel hat die Kraft des Sturms Bäume umstürzen lassen. Der Wind hat damit Platz und Raum für die Windanlagen geschaffen.

Wind zerstört und eröffnet trotzdem neue Möglichkeiten. Hier die Möglichkeit Energie zu gewinnen.

Windkunst ist bewegte Kunst. Sie bereichert damit den Windpark neben seinem „Nutzfaktor“ der Energiegewinnung um den Aspekt der Kunst.

Die Kunstwerke wirken in allen Phasen des Winds anders. Sie bieten je nach Windstärke immer neue Ansichten und Formen.

Bei der Windkunst übergibt der Künstler sein Werk einer nicht von ihm zu beeinflussenden Kraft. Er begibt sich in die Hand der Natur. So wie die Kunstwerke am Ars Natura.

Ich wünsche der Ausstellung guten Wind und ein energie-, kunst- und naturbegeistertes Publikum.

Michael Steisel

Bürgermeister der Gemeinde Söhrewald







7th moved wind – between



Wind is everywhere: between heaven and earth, between East and West, from continent to continent, between man and man. One time it is a breath and barely noticeable, then storm and threatening. Everything that blows around us and unites us is invisible.

Wind is comforting, requiring and animating – as a metaphor and as an element of nature. Winds and weather develop just like dialogues, which change a state.

How can those events between us be illustrated?

How can you make these intermediate states, interactions, developments, movements visible, tangible or audible?

The topic of the 7th international art competition is "between".

140 applications from 24 countries were received. An impressive variety of artistic languages.

The jury selected nearly 60 exhibits. Wind objects, installations, videos and actions on "between".

The works often deal with nuances of visual and acoustic kind. Intermediate states are described, that experience change by wind or due to the influence of the exhibition visitors.

The perception is directed to intermediate, to this special moment, which makes aware of the alteration. Something is on the move. Always. The clear moment, the final state doesn't really exist. This calms, encourages and threatens likewise.

The artists offer experience of the moment and of a while. There are new approaches for to file movement.

A wind tower, a pipe organ, meticulous installations and multi-media works invite to discover as well as bizarre sail structures, book

7. bewegter wind – between

Wind ist überall: zwischen Himmel und Erde, zwischen Ost und West, von Kontinent zu Kontinent, zwischen Mensch und Mensch. Mal ein Hauch und kaum spürbar, dann Sturm und bedrohlich.

Was uns umweht und verbindet, ist unsichtbar.

Wind tröstet, fordert und belebt uns – als Metapher und als Natur-
element.

Winde und Wetter entwickeln sich wie Dialoge, die einen Zustand verändern.

Wie lassen sich diese Ereignisse zwischen uns darstellen?

Wie kann man Zwischenzustände, Interaktionen, Entwicklungen, Bewegungen sichtbar, fühlbar, hörbar, erlebbar machen?

Das Thema des 7. internationalen Kunstwettbewerbs ist „between“.

140 Bewerbungen aus 24 Ländern gingen ein. Beeindruckende Vielfalt von Künstlersprachen.

Die Jury wählte fast 60 Exponate aus. Windobjekte, Installationen, Videos und Aktionen zum Thema „between“.

Bei den Arbeiten geht es oft um Zwischentöne visueller und akustischer Art. (Zwischen-)Zustände werden beschrieben, die durch Wind Veränderung erfahren oder durch den Einfluss der Ausstellungsbesucher.

Die Wahrnehmung wird auf das Zwischen gelenkt, auf diesen Moment, der die Veränderung bewusst macht. Etwas ist in Bewegung. Immer. Es gibt ihn nicht, den eindeutigen Moment, den endgültigen Zustand. Das beruhigt, ermutigt und bedroht gleichermaßen.

Die Künstlerinnen und Künstler bieten Erfahrungen von Augenblick und Weile. Es gibt neue Ansätze für das Einordnen von Bewegung. Ein Windturm, eine pipe organ, minutiöse Detailinstallationen und multi-mediale Arbeiten laden genauso zu Entdeckungen ein wie bizarre Segelgebilde, Bücherkokons und ein wehendes Riesenherz. Ein weites Zwischen-Themenfeld, das uns auch bei der Suche nach

7th moved wind – between

cocoons and a giant fluttering heart.

A wide field of between-topics accompanied us in finding suitable venues. In and around Kassel we've found them: The „Schenkelsberg“ in Kassel-Oberzwehren is itself an „intermediate situation“.

There is the cultural landscape with old fruit trees, technical landscape with the earth wall with impressive biodiversity which is partly influenced by the wind. The highway, which moves on to Kassel like a broad river and the panorama of North Hessian landscape with city sights. Here perhaps art could steer the glance to new perception.

The other venue in the wind farm Söhrewald leads to wooded heights with a distant view of Kassel, as a result of wind falls. The windmills stir up the perspective match between trees and power engineering, small and large. The windmills turn slowly and gigantic and show the wind streams that move between continents, oceans and people.

The 7th Wind Art Festival becomes the between-puzzle with surprising perspectives and actions between art and nature.

We wish to thank the artists, sponsors, energetic partners and committed helpers, with whom we were able to realize the idea of *moved wind* now in its 10th year.

Reta Reinl curator

7. bewegter wind – between

geeigneten Ausstellungsorten begleitete. In und um Kassel sind wir fündig geworden: Der Schenkelsberg in Kassel-Oberzwehren ist an sich schon eine einzige „Zwischen-Situation“.

Da ist die Kulturlandschaft mit altehrwürdigen Obstbäumen, technische Landschaft am Erdwall mit beeindruckender biologischer Vielfalt, die auch der Wind beeinflusst hat. Die Autobahn, die sich wie ein breiter Fluß auf Kassel zu bewegt und der Rundumblick auf bewegte nordhessische Landschaft mit Stadtsichten. Da kann Kunst die Blicke neu lenken.

Der andere Ausstellungsort im Windpark Söhrewald führt auf waldige Höhen mit Fernblick auf Kassel, den Windbruch verursacht hat. Die Windmühlen schüren das Perspektivenspiel zwischen Bäumen und Energietechnik, Klein und Groß. Sie drehen langsam und gigantisch und zeigen die Ströme, die sich zwischen Kontinenten, Meeren und Menschen bewegen.

Das 7. Windkunstfestival wird zum between-Puzzle mit überraschenden Perspektiven und Aktionen zwischen Kunst und Natur.

Wir danken den Künstlerinnen und Künstlern, den Sponsoren, tatkräftigen Partnern und engagierten Helferinnen und Helfern, mit denen wir die Idee von *bewegter wind* jetzt schon im 10. Jahr realisieren konnten.

Reta Reinl Kuratorin



TALKWALK mit dem Spaziergangsforscher Bertram Weisshaar in Oberzwehren

TALKWALKs sind informative und quer gebürstete „Talk-Shows in Fortbewegung“.

Unterwegs im Schnittbereich von zeitgenössischer Kunst und Urbanismus möchte die Spaziergangsforschung mit dem kurzweiligen Format TALKWALKs einen Beitrag zur Baukultur leisten. „Baukultur umfasst gutes Planen und Bauen und das Reden darüber. Baukultur kann nur in einem gesellschaftlichen Umfeld gedeihen, in dem eine hohe Aufmerksamkeit auf die Qualität der gebauten Umwelt sowie deren Herstellung, Umgestaltung und Nutzung, gerichtet ist.“

Die Reihe TALKWALKs bringt das Reden an die konkreten Orte. Der Spaziergangsforscher Bertram Weisshaar war in Kassel-Oberzwehren. Diese urbanen Spaziergänge vermitteln bekannte Orte aus vielschichtiger Perspektive. Talk-Gäste aus Kassel begleiten und kommentieren die von Bertram Weisshaar vorbereiteten Spaziergänge. In einer Talk-Runde werden die Beobachtungen entlang der zurückgelegten Route und die jeweils aufgesuchte Zone besprochen und dabei durchaus auch kritisch hinterfragt.

Erst das unmittelbare Erleben der Orte erschließt die Wahrnehmung der unterschiedlichen Räume mit ihren Atmosphären.

„Eine Atmosphäre muss man spüren. Das setzt leibliche Anwesenheit voraus, sei es nun, dass man eine Landschaft oder einen Raum aufsuchen muss oder sich der Ausstrahlung eines Kunstwerkes aussetzt.“ (Gernot Böhme)

Sie markieren wichtige Aspekte der Lebenswirklichkeit und deren – meist unbewusste – Wahrnehmung hat großen Einfluss darauf, ob



einem Ort eine positive Aufenthalts- und Erlebnisqualität zugesprochen wird oder ob dieser eher als Unort abgelehnt wird.

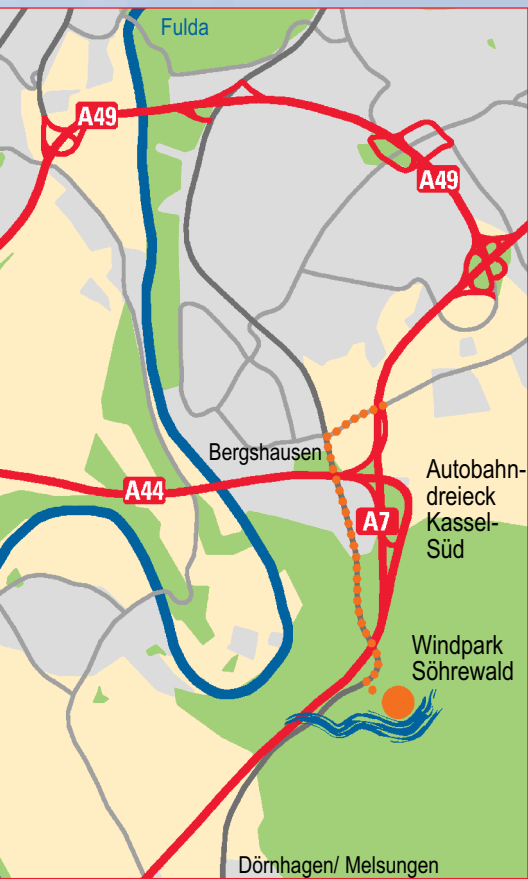
„Die Erfahrung dieser Atmosphären im Alltag geschieht beiläufig, sie ist meist unbewusst und doch von großer Wirkung. Die Atmosphäre verleiht uns eine Grundstimmung und beeinflusst uns gerade deshalb, weil wir nicht spezifisch auf sie achten.“ (Gernot Böhme)
Daher ist das Aufsuchen der unterschiedlichen Atmosphären der Stadt auch ein wichtiges Moment der TALKWALKs.

Kassel-Oberzwehren hat eine bewegte Geschichte. Dieser Walk führt durch die Zeiten der Siedlung und der Landschaft bis zum Schenkelsberg. Auch die angrenzende Landschaft erhielt ein neues Zeichen: Ein großer Hügel parallel zur Autobahn. Diese künstliche Erdaufschichtung ist zugleich die jüngste Zeitschichtung dieser Stadtrandlandschaft. Der TALKWALK vom Schenkelsberg ist unter www.talk-walks.de als mp3 downzuladen und spazierend zu hören.

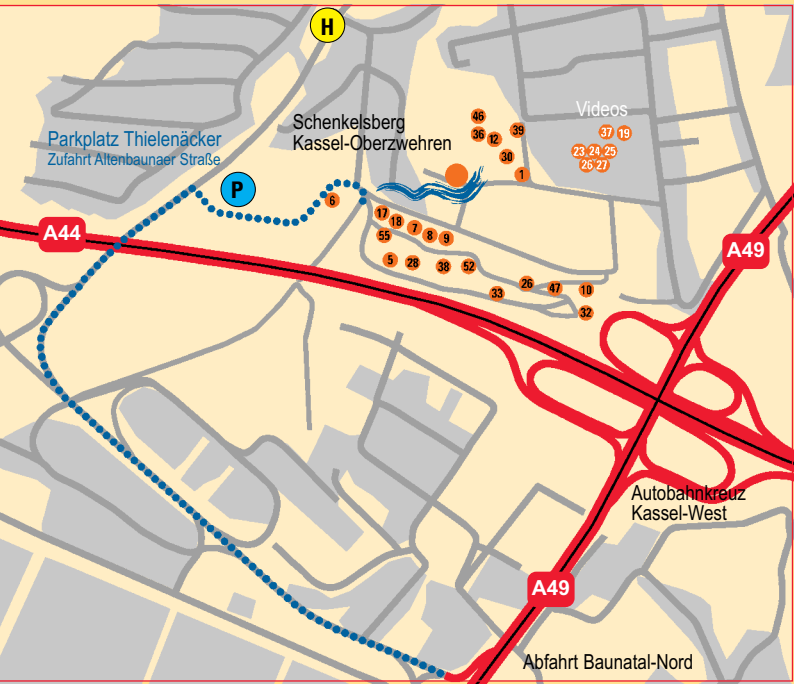


Live kann der TALKWALK mit Gästen am 24. August 2014 um 14:30 Uhr am Schenkelsberg erlebt werden.



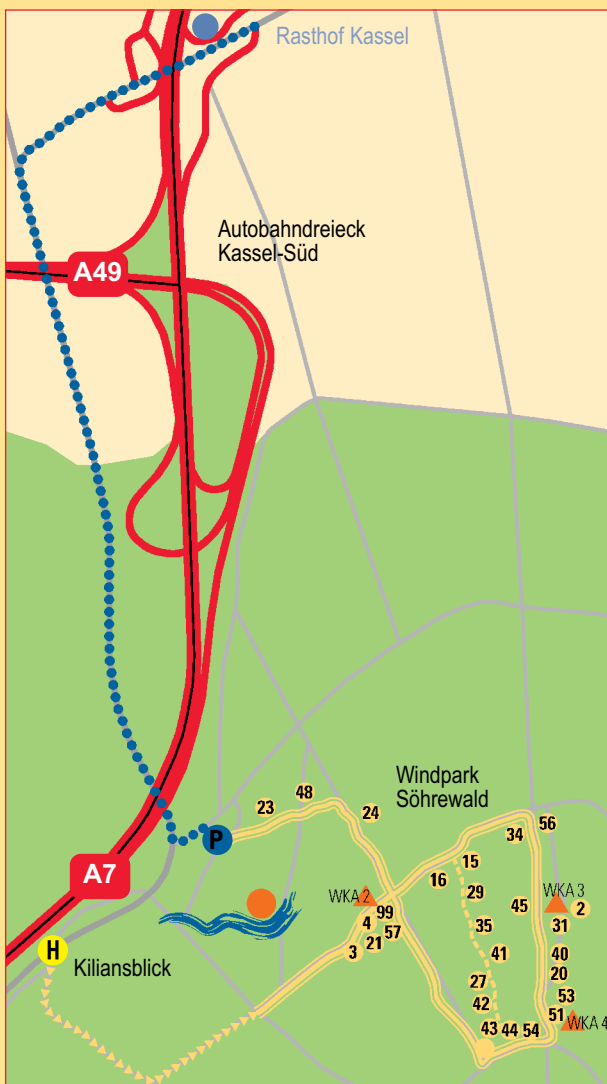


Ausstellungsorte



Kassel- Oberwehren: Schenkelsberg

Parken: Thielenäcker via Altenbaunaer Straße
Straßenbahn: Linie 5+7 Mattenberg Siedlung
Zugang: über Julius-Leber-Str.



Windpark Söhrewald

- Parken:** Wanderparkplatz Schwarzer Markt an der Straße nach Dörnhagen/Bebra
- KVG-Bus:** Linie 17 Fuldabrück/ Kiliansblick
- Zugang:** Zwei Waldwege zur Ausstellung ab Windkraftanlage 2 sind von der Straße Bergshausen/ Dörnhagen mit blauen Bändern markiert.

1 Kassel- Oberzwehren: Schenkelsberg

Im Kasseler Süden bilden im Stadtteil Oberzwehren der Schenkelsberg und der Erdwall an der A44 zusammen mit den angrenzenden Wohngebieten ein einzigartiges Gelände für das Windkunstfestival.

Alte Kulturlandschaft, technische Landschaft (Erdwall und Autobahn), nordhessisches Bergland und verschiedene Stadtszenarien bilden die Bühne für Windkunst.

Im Süden grenzt Oberzwehren an die Stadt Baunatal. Prägend für das Erscheinungsbild sind zwei Berge, der Mattenberg (224,6 m ü. NN) und der Schenkelsberg (217,9 m ü. NN). Der Baunsberg auf der Seite des Baunataler Stadtteils Altenbauna liegt jenseits der Autobahn A49 und teilt an der nördlichen Grenze die Kasseler Gemarkungen Nordshausen und Oberzwehren. Nördlich von Oberzwehren befindet sich das ausgedehnte Naturschutzgebiet der „Dönche“.

Der Schenkelsberg und die Siedlung Mattenberg am Kasseler Stadtrand haben eine bewegte Geschichte. Auch die angrenzende Landschaft rund um den Schenkelsberg erhielt ein neues Zeichen. Diese künstliche Erdaufschichtung ist zugleich die jüngste Zeitschichtung dieser Stadtrandlandschaft.

Der Spaziergangsforscher Bertram Weisshaar hat einen spannenden TALKWALK entwickelt, der live am 24.8., 14:30 Uhr und als mp3 hier zu hören ist: www.talk-walks.de

2 Windpark Söhrewald

Am äußersten Südosten des Landkreises Kassel liegt die Gemeinde Söhrewald. Mit den Ortsteilen Wellerode, Wattenbach und Eiterhagen. Der waldbedeckte Höhenzug der Söhre erstreckt sich vom Ostufer der Fulda bis zum Stiftswald. In diesem hohen Wald ist die Windkunst zu Gast.

Im Windpark Warpel in der Gemeinde Söhrewald erwartet die Ausstellungsbesucher ein ganz anderes Landschaftserlebnis. Lauschige Waldkabinette prägen den Mischwald ebenso wie breite Waldwege und Lichtungen, die durch Windwurf oder natürliche Waldverjüngung entstanden sind.

Altehrwürdige Habitatbäume werden in Beziehung zu zeitgenössischer Kunst gesetzt. Das Größen- und Perspektivenspiel zwischen Landschaft und Wald, zwischen Windkraftanlagen, Exponaten und Bäumen schafft zusätzliche Attraktionen. Ein wunderbarer Blick auf Kassel und den Herkules ist erwähnenswert.







Künstlerinnen und Künstler

Die Arbeit des Preisträgers bewegter wind 2012, Haiyuan Wang, VR China





Gate – „Expectation“ Metallsulptur

Billy Andersson
Schweden



FEELING WIND begehbares Objekt

Norbert Francis Attard

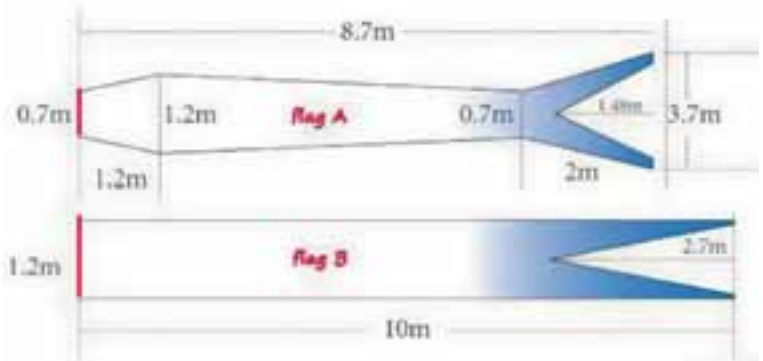
Malta

www.norbertattard.com



between media Installation

Dr. Marion Baumann
Deutschland
www.knitting-art.de



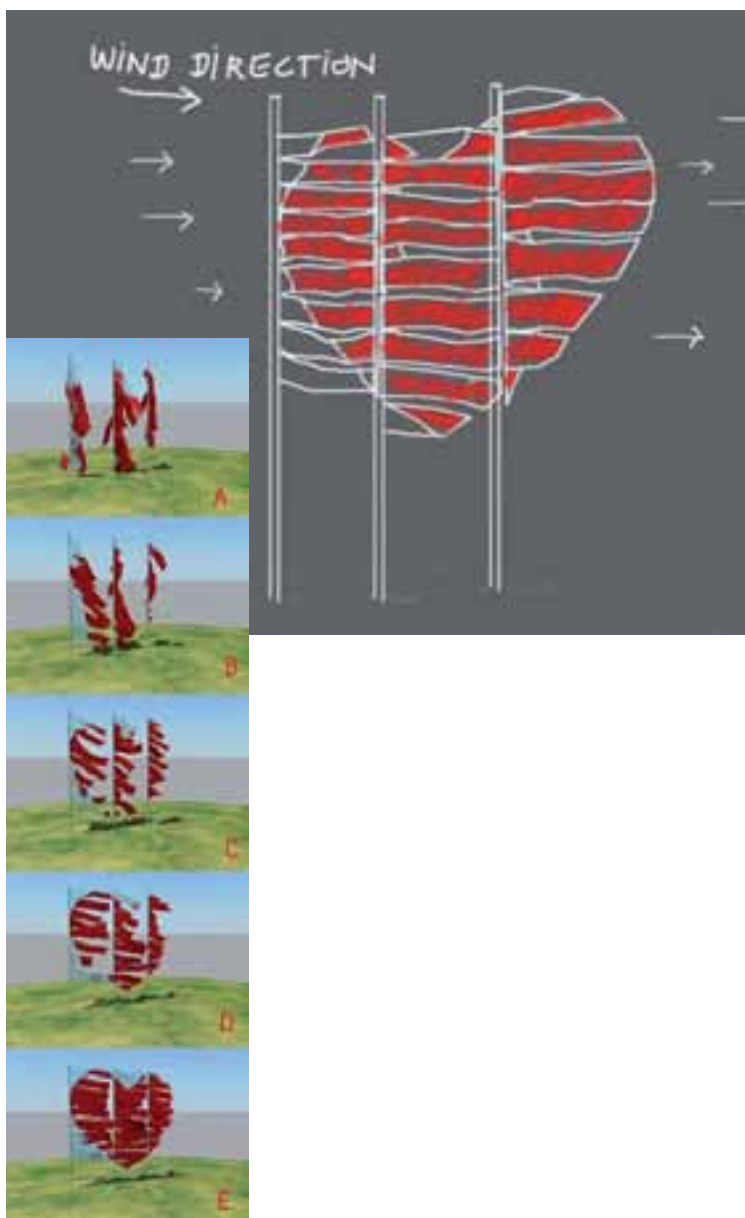
Thales of the Wind Objekte

Yu Bogong & Megumi Shimizu

VR China

www.magicianspace.com/enartists_photo.aspx?id=19#

www.wix.com/megumi_shimizu/works



fresh relocate Installation

Vagaram Choudhary

Indien

www.vagaram.blogspot.in



Wind Translator Installation

Dimitri Dimov & Lora Azza

Frankreich

www.dimitridimov.com



*waving fence (oben) / vertical tornado (unten) /
inclined tornado (ohne Foto) Installationen*

Emil Dobriban

Rumänien

www.uad.ro/EMIL_DOBTRIBAN#



Empty Words Installation

Joanna Draszawka

Polen

<http://johannasw.wix.com/draszawkaphoto#>



Entrée Installation & Online-Aktion

Jo Garlo

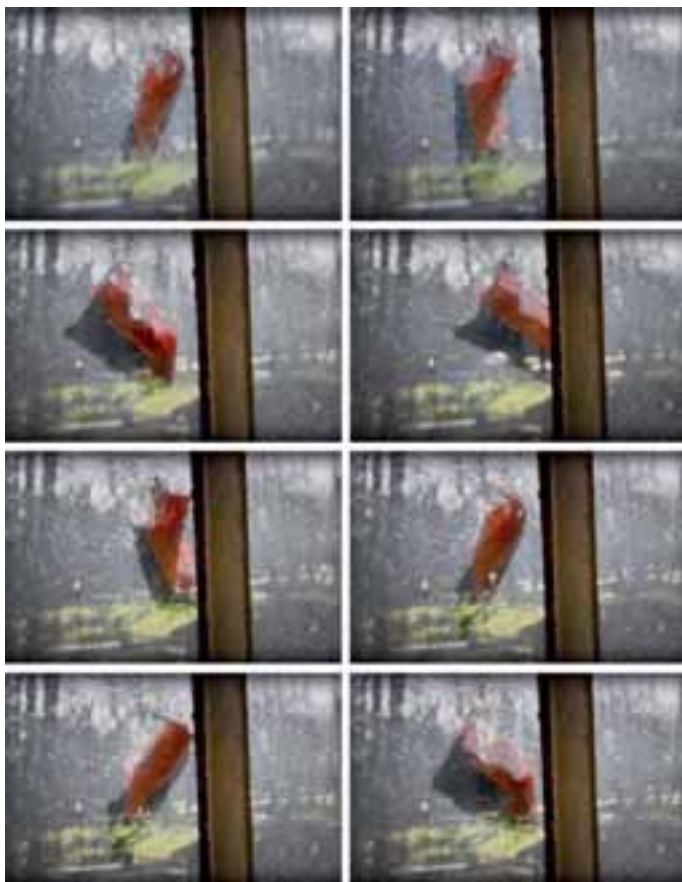
Frankreich

<http://ventdeguitares.com/fr/Home.html>



BACK Video

Vicent Gisbert
Deutschland
www.vicentgisbert.com

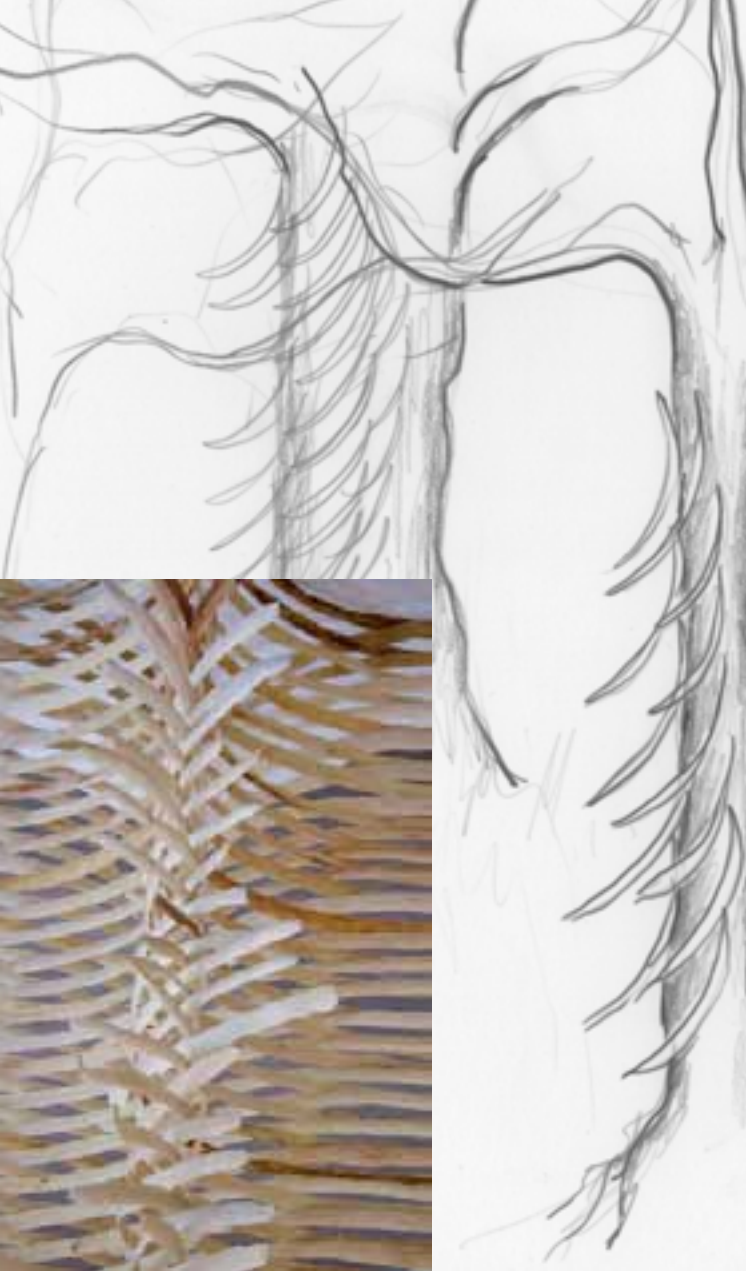


The Leaf (artoll.bedburg-hau/out) Video

Beate Gördes

Deutschland

www.beate.goerdes.kulturserver-nrw.de



Fluglinien Installation

Christine Haller
Deutschland



Kugelsegmente Objekt

Karin Heissen

Deutschland

www.skulpturen-und-objekte.de



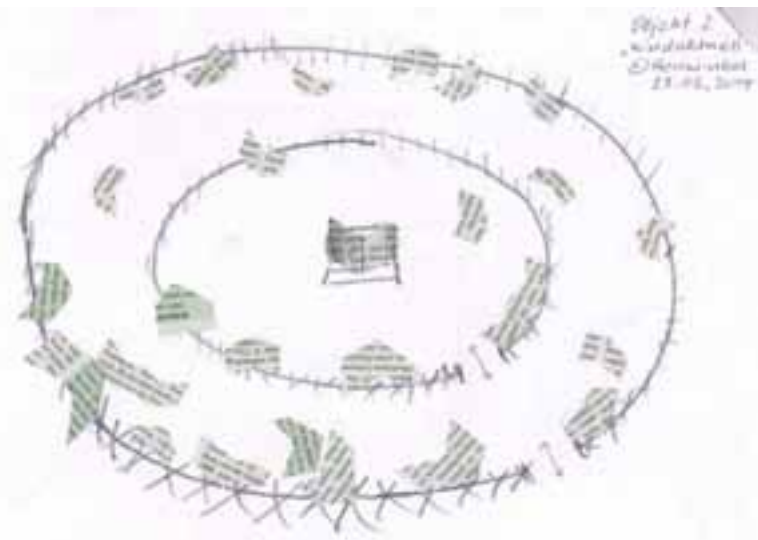
Unruhe II / Windspiegel (ohne Foto) Skulpturen

Peter Henn
Deutschland

Gesammelte
S-Laute. Ca. 70
000... S-Lau
te in a
ll ihren Var
iationen sch
reien,
summen und sä
useln wie de
r Wind durch
die
Landschaft.

Die S-Laute eines Tages Audioinstallation

Suzanne Hensel & Carsten Schneider
Deutschland



Windrose Objekt (ohne Foto) · windaktuell Aktion

Wolfgang Heuwinkel

Deutschland

www.w-heuwinkel.de



Blattgeflüster Video

Gisa Hillesheimer
Deutschland
www.visioskop.de



l'impression Objekt

Britta Ischka

Österreich

<http://art.ischka.com>



Ebb and Flow Video

Karen Kerkhoven

Australien · www.artinmotion.com.au

Tänzer: K. Kerkhoven & Vicki Van Hout Taree Sansbury

Video: Robert Grant



Sky Writers - Wind Messaging Service Aktion

Yair Kira & Roberto Bascone

Deutschland/Italien

www.yairkira.com



ohne Titel Installation

Dorothea Kirsch
Deutschland
www.dorotheakirsch.de



dawn Objekt

Marcel Kopp
Deutschland



Zwischen Wellen und Wind tanzen die Boote Installation

Ulrike Lindner & Textilgestaltungskurs

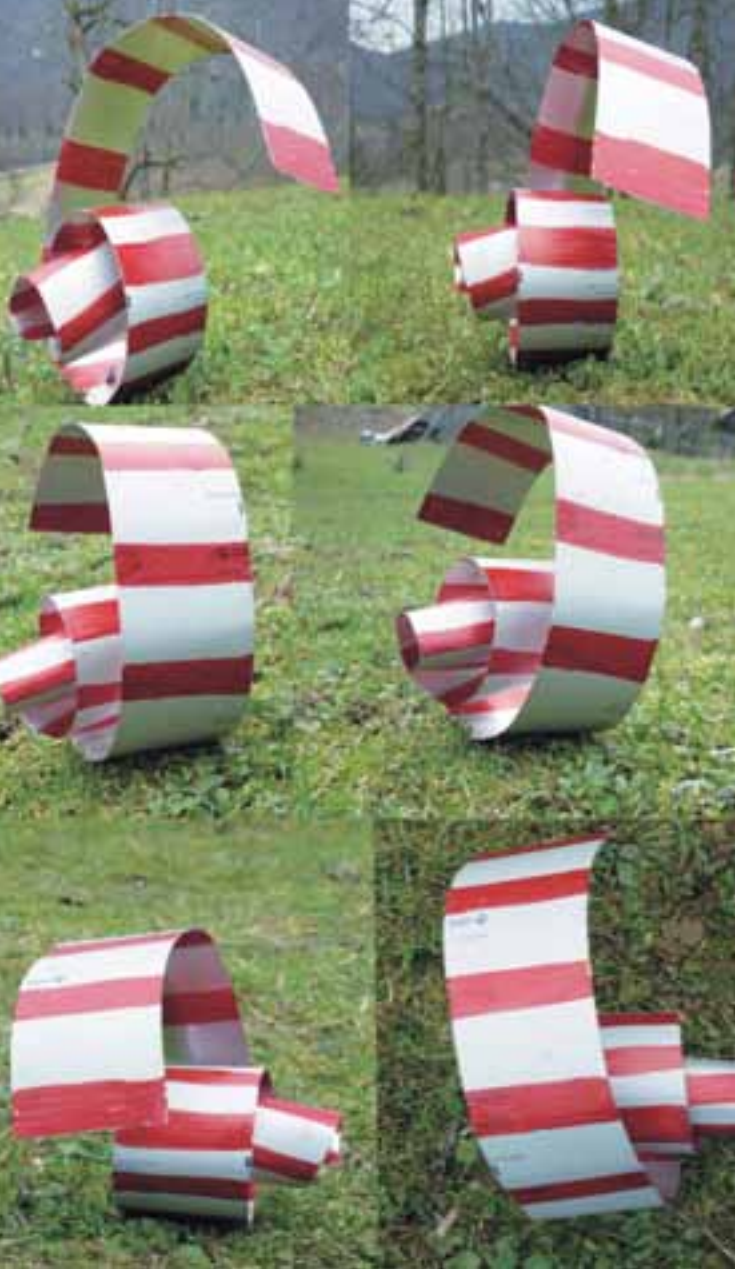
Deutschland

www.thsoelde.de/unterricht/textilgestaltung/#



Zweigstelle Objekte

Iris Lütkenhorst
Deutschland

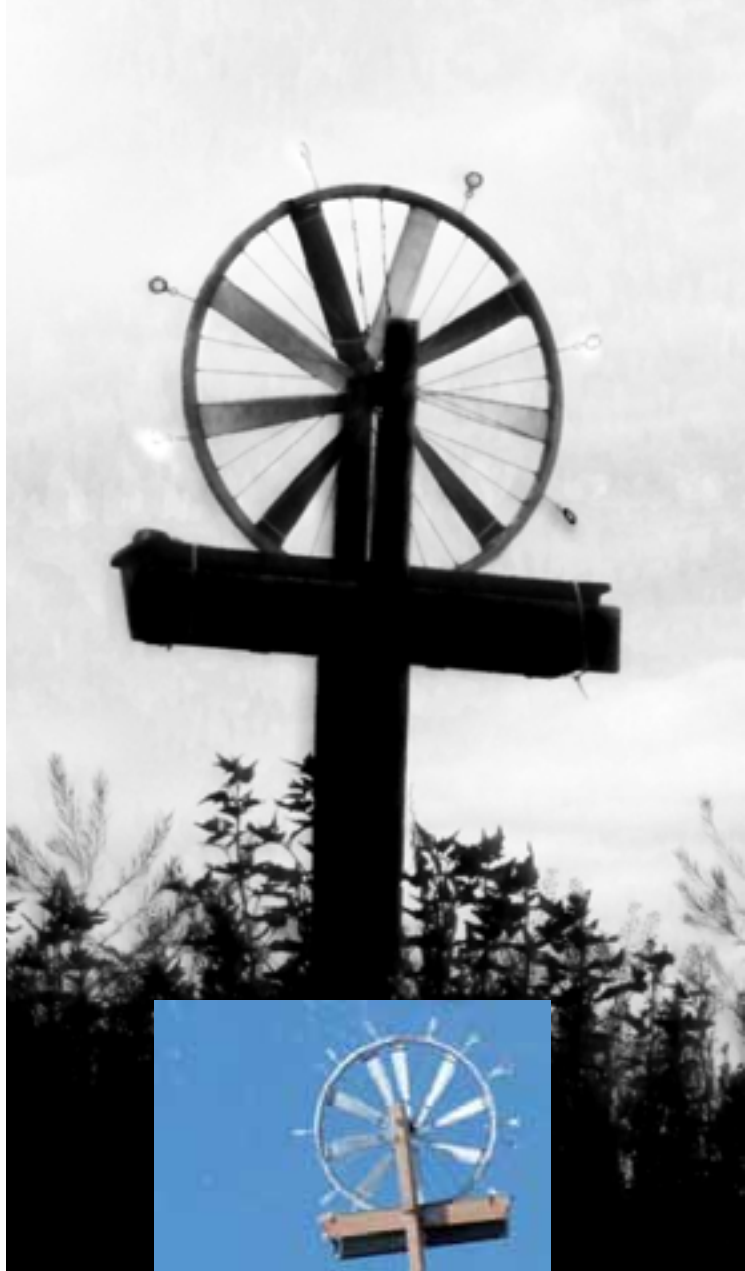


*1001 Schnecken im Himmel,
100 Frösche auf der Strasse* Installation

Aprilija Luzar

Slowenien

<http://aprilija.jimdo.com>



EXCOLO IV Objekt

Karin Mayr & Martin Sturm
Österreich
www.martinsturm.eu



radikal fresh Installation

Susanne Muller

Schweiz

<http://www.s-c-m.ch/>



Leicht wie der Wind 5 Objekt

Peter Neuberger

Deutschland

www.peter-neuberger.de



Gedichte Spirale Installation

Gerhard Pleus

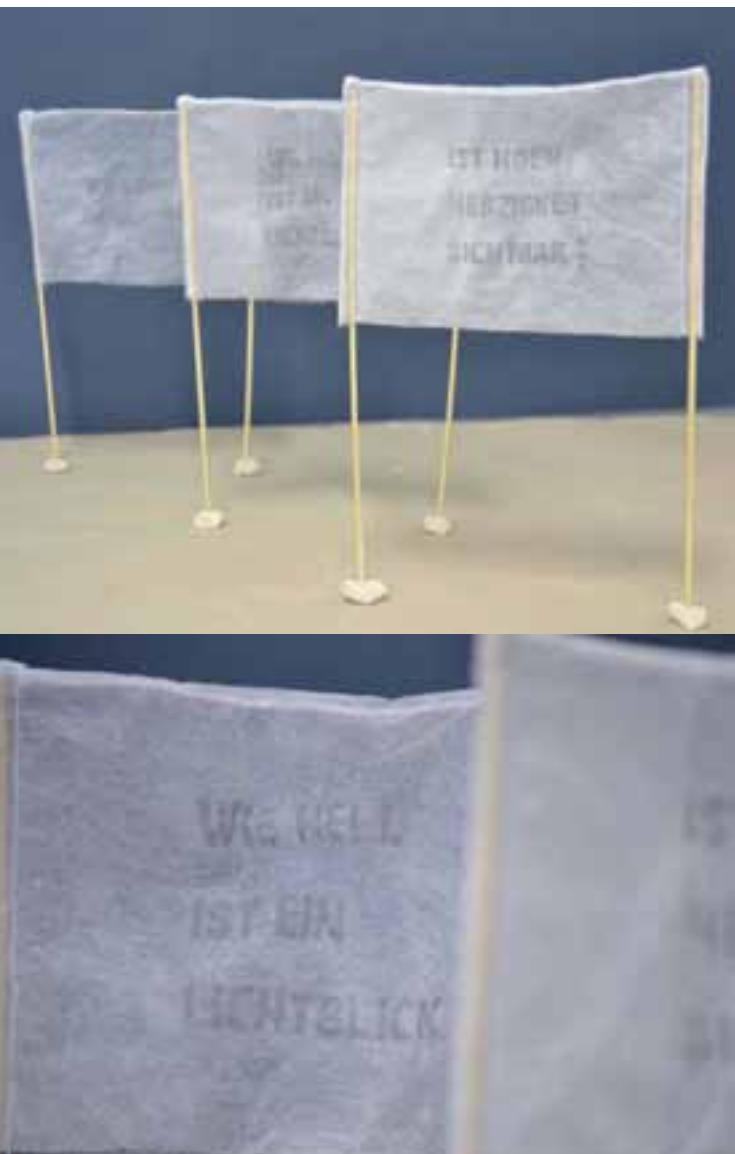
Deutschland

www.clownshaus.de/tl



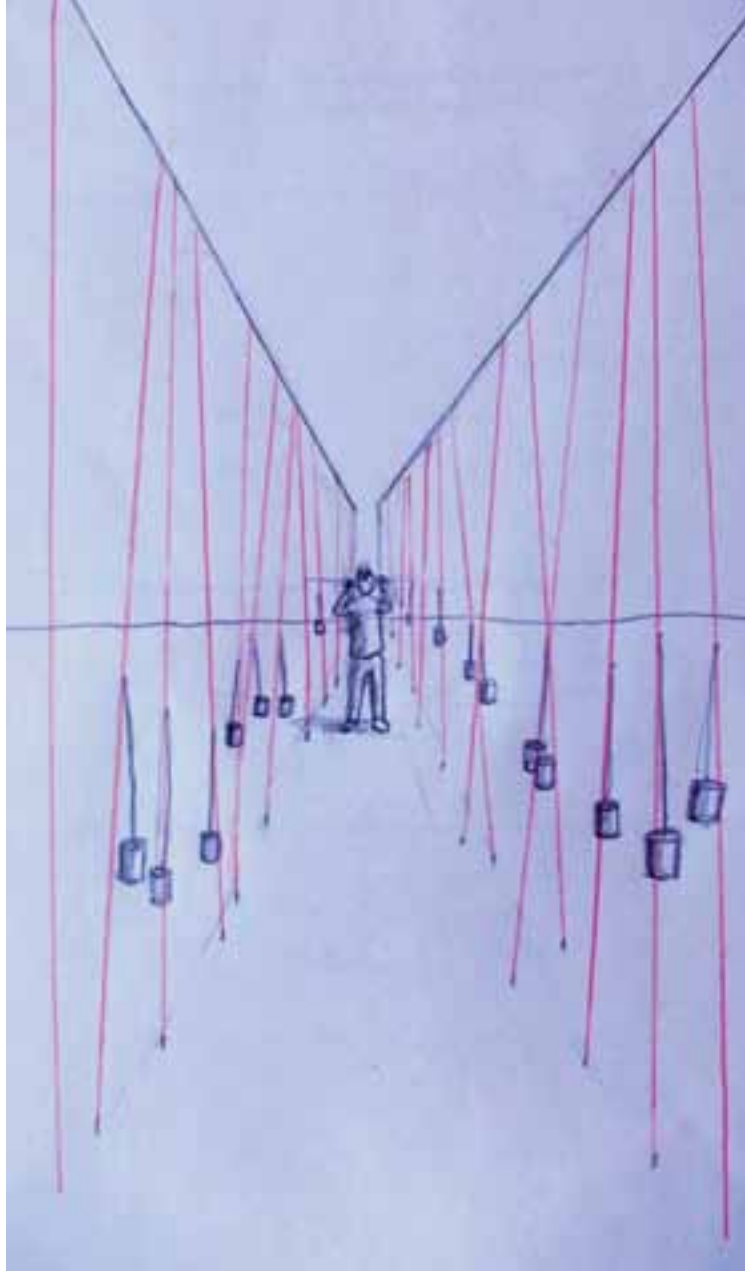
pipe organ Klangskulptur *atem* Klangintervention

Hans-Jürgen Poetz
Österreich



Die Antwort weiß nur der Wind 1-8 Installation

Dagmar Reichel
Deutschland

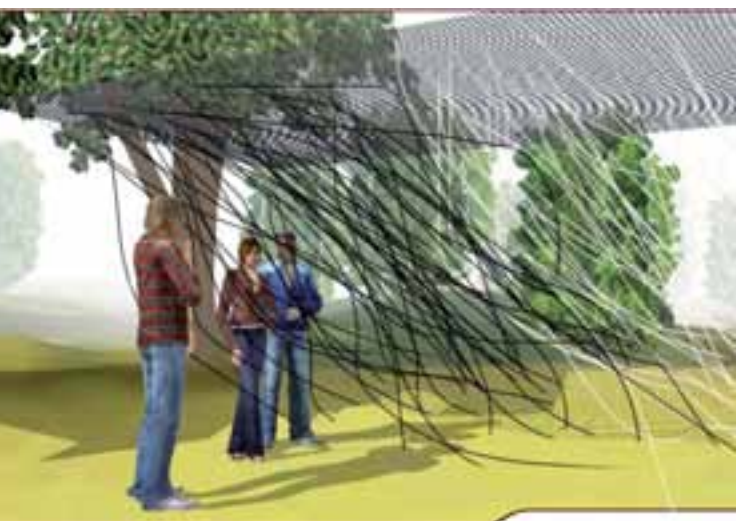


Way of listening Installation

Michael & Anna Rofka

Deutschland

www.europeanatelier-michaelrofska.de

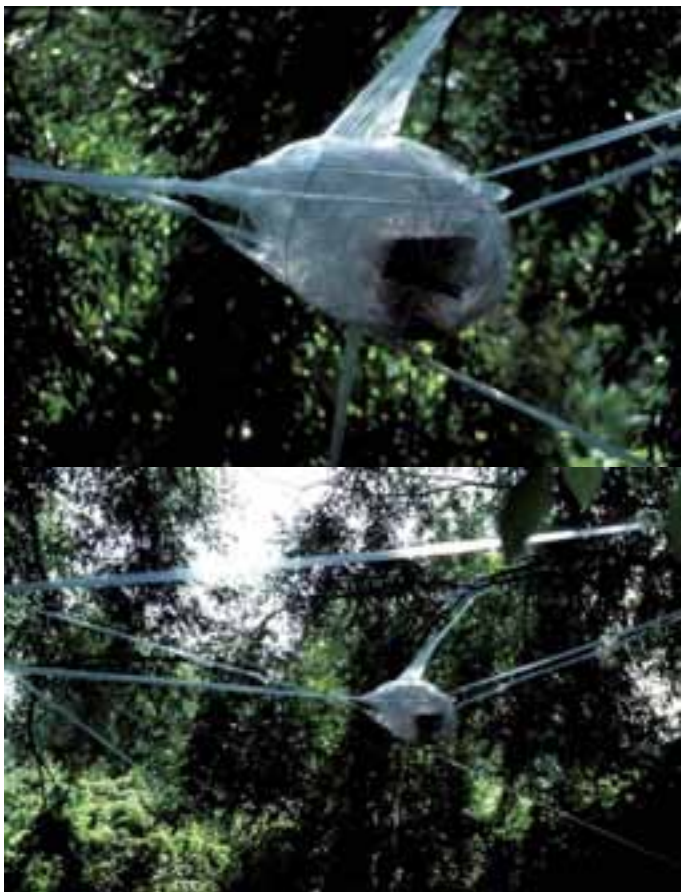


Zwischen Schwarz und Weiß Installation

Anke Sauer

Deutschland

www.anke-sauer-kites.net



Klang der Stille Installation

Peter Schäck
Deutschland



atemzug #001 · atemzug #002 · atemzug #003 Objekte

Kathrin Schik
Deutschland
www.schik.de



wind Performance/Klanginstallation

Anna Schimkat

Deutschland

www.annaschimkat.de



Windtüten Objekte

Franz Schröger
Deutschland
www.f-schroeger.de



3 stone baskets Objekte

Greger Stahlgren

Schweden

www.gregerstahlgren.viewbook.com



To remember Installation

Hannah Streefkerk
Niederlande/Schweden
www.waanwaar.nl



Cause & Effect (Ursache & Wirkung)

Performance/Video/Installation

Ina Trash/Treasure

Deutschland · www.trashtreasure.de



Handlungen (Feldstudie I) Installation

Deborah Uhde
Deutschland
www.duhde.de



Zwischen Leben leben - live between life Installation

Burkhard Uliczka
Deutschland
www.uliczka-art.de



Air Gate Objekt

Markéta Váradiová & Michal Slejska

Tschechische Republik

<http://marketavaradiova.cz> · www.michalslejska.cz



Solanum Olanum Pratensis Grandis ·
Windfang (ohne Foto) Objekte

Elke Wessel
Deutschland



The Big Big Installation & Video

Henk Wijnen & Martijn Last
Niederlande
www.henkwijnen.nl



„Windtunnel“, Arbeit des Preisträgers bewegter wind 2010, Joachim Römer, Köln

Zahlen, Daten, Namen, Fakten

bewegter wind · moved wind	2004
	Phase 1, jährlich
Künstlerinnen, Künstler · artists	36
Länder · countries	4
Exponate · exhibits	45
Veranstalter · organizers	Entwicklungsgruppe Kellerwald-Edersee e.V.
Wettbewerbsthema topics of competition	Windobjekte windobjects
Jury, Preisverleihung	E.R. Nele (Frankfurt) Prof. Heiner Georgsdorf (Kunsthochschule Kassel) Dr. Hartmut Wecker (Kulturbeauftragter LK Wa-Fkb) Bernhard Weller (Kulturbeauftragter Bad Wildungen) Dr. Ursula Wolkers (Waldeckische Landeszeitung)
PreisträgerInnen · Awardees	1. Preis: Irene Anton, Berlin
Kuratorin · curator / Organisation	Reta Reinl · Viola Müller

1. Preis 2004: Irene Anton, Berlin



1. Preis 2005: Marcel Pinas,



Numbers, data, name, facts

2005	2006
38	24
8	3
48	40
Landkreis Waldeck-Frankenberg	Landkreis Waldeck-Frankenberg
<i>Dem Wind zum Spiel</i> <i>Playthings for the wind</i>	<i>Windräume</i> <i>Wind spaces</i>
Lisa Küpper (M.A., Kellerwald-Edersee) Branko Smon (Künstler, Schloß Hochberg) Dirk Schwarze (Kunstkritiker) Ruth Wagner (Vizepräsidentin des Hess. Landtags)	Sabine Delage (Kulturbeauftragte LK Kassel) A. Gräfin Faber-Castell (Art Consult International Wiesbaden) Lisa Küpper (M.A., GF Kellerwald-Edersee), Ruth Wagner (Vizepräsidentin des Hess. Landtags)
1. Preis: Marcel Pinas, Suriname 2. Preis: Elke Mayer-Stonies, Delingsdorf 3. Preis: Ko Seung-Hyun, Korea	1.Preis: Prof. Ursula Sax, Radebeul 2.Preis: Sylvia Stölting, Dorum 3.Preis: LIMS-Team, Wa-Fkb
Reta Reinl · Viola Müller	Reta Reinl · Susanna Krobisch

Suriname

1. Preis 2006: Prof. Ursula Sax, Radebeul



Zahlen, Daten, Namen, Fakten

bewegter wind · moved wind	2008
	<i>Phase 2, zweijährlich</i>
Künstlerinnen, Künstler · artists	83
Länder · countries	18
Exponate · exhibits	110
Veranstalter · organizers	Landkreis Waldeck-Frankenberg
Wettbewerbsthema topics of competition	<i>Windform · Windform</i>
Jury, Preisverleihung	Prof. Dr. C.-P. Buschkühle (Institut für Kunstpädagogik, Justus-Liebig-Universität Gießen) Lisa Küpper (M.A., Region Kellerwald-Edersee e.V.) Dr. Gerhard Pätzold (Marburger Kunstverein) Prof. Ursula Sax (Bildhauerin, Radebeul) Karin Stengel (M.A., documenta Archiv, Kassel)
PreisträgerInnen · Awardees	1.Preis: Particija Gilyte Litauen/Deutschland 2.Preis: Carlotta Brunetti Starnberg 3.Preis Jutta Kelm Oldenburg
Kuratorin · curator / Organisation	Reta Reinl

Numbers, data, name, facts

2010	2012	2014
85	63	55
20	17	15
100	74	57
<i>bewegter wind e.V. · moved wind registered association</i>	<i>bewegter wind e.V. · moved wind registered association</i>	<i>bewegter wind e.V. · moved wind registered association</i>
<i>Turbulenzen · Turbulences</i>	<i>AIR condition(s)</i>	<i>between</i>
1. Jury: Dr. Ellen Markgraf (Kunsthistorikerin, Kassel) · Dr. Gerhard Pätzold (Marburger Kunstverein) · Reta Reinl (bewegter wind) Preisjury: Prof. Ursula Sax (Bildhauerin, Radebeul) · Dr. Friedrich W. Block (Kurator, Stiftung Brückner-Kühner, Leiter d. Kunsttempels, Kassel) · Dr. Rolf Luhn (art regio-SV Sparkassenversicherung) · Susanne Jakubczyk (M.A., Kunstverein Kassel)	1. Jury: Nik Barlo Jr. (Global Arts Mus.) · Stan Coenders (Stiftung Waddenart (NL) & MeetingIn Zdo-nov (CZ) · Dr. Vera Lasch (Kulturtopographie Kassel) · Kasia Krzykawska (Künstlerin & Kunstakademie Kielce, Polen) · Reta Reinl (bewegter wind) Preisjury: Dietmar Baurecht, Kreativwirtschaft Burgenland (A), Patricija Gilyte, Künstlerin (D/LT), Ulrike Petschelt, Galeristin (D)	1. Jury: Alexandra Berge, GF Kasseler Kunstverein Joachim Römer, Künstler Dr. Carola Schneider, Kunsthistorikerin Dr. Ulrich Skubella, Kulturverein Fritzlar Reta Reinl Kuratorin bewegter wind
Preisträger 2010: Joachim Römer (D) Sonderpreis Nationalpark Kellerwald-Edersee: Heinz Schmid (Schweiz) Lobende Erwähnung: Hannah Streefkerk (NL) Wolfgang Richter (A)	1. Preis: Haiyuan Wang (China) 2. Preis: So Young Kim (Süd-Korea) 3. Preis: PJ Bruyniks (NL) SUN- der Preis: David Adamko (Ungarn) + Holly Streekstra (USA)	
Reta Reinl	Reta Reinl	Reta Reinl

bewegter wind e. V. – Verein zur Förderung der Windkunst und interkultureller Kommunikation

Unser Ziel ist die Windkunst als faszinierende, vielfältige Metapher zu fokussieren und durch Kontinuität und Nachhaltigkeit den Kunstwettbewerb und weiterführende Vereinsarbeit Kunsterlebnisse in der Natur anzubieten und eine Plattform für internationale Windkunst in Nordhessen zu schaffen.

Die ersten vier Landschaftsausstellungen *bewegter wind* fanden auf Initiative der Künstlerin und Kuratorin Reta Reinl seit 2004 in der Trägerschaft des Landkreises Waldeck-Frankenberg statt. 2009 entschieden sich engagierte KunstfreundInnen zur Gründung eines gemeinnützigen Vereines, um die Windkunst in der Region und darüber hinaus dauerhaft fördern zu können.

Ziele des Projektes sind:

- Fokussierung internationaler Künstler auf das Thema Wind
- Ausschreibung eines internationalen Kunstwettbewerbs
- Ausstellungen internationaler Windkunst in Landschaften
- Internationaler Austausch und Kooperationen
- Ausstellungsmodule für Folgeausstellungen
- thematisches Rahmenprogramm
- Workshops und Symposien
- Artist in Residence
- Kulturveranstaltungen
- Jugendarbeit/europäischer Austausch
- Entwicklung neuer Ansätze der Kunstvermittlung für Kunst in Landschaft/auf dem Land
- multimediale Kommunikation
- Aufbau eines Netzwerks für Windkunst
- Künstlerdatenbank für Windkunst/Landart

Windbewegte sind im Verein herzlich Willkommen!

moved wind – registered organization for the promotion of wind art and intercultural communication

Our goal is to focus on windart as fascinating, varied metaphor. We want to provide the art competition *moved wind* by continuity and sustainability, to offer further art experiences in nature and to create a platform for international wind art in Northern Hesse, Germany.

The first four exhibitions *moved wind* in landscape took place on the initiative of the artist and curator Reta Reinl since 2004 under the sponsorship of the district Waldeck-Frankenberg. 2009, engaged art friends decided to establish a nonprofit association, in order to promote the wind art in the region and abroad and to be able to support it permanently.

Project objectives are:

- focusing international artists on the topic wind
- calls for an international art competition
- exhibitions of international wind art in landscapes
- international exchange and cooperation
- exhibition modules for subsequent exhibitions
- thematic frame program
- workshops and symposia
- Artist in Residence
- cultural events
- youth work/European exchange
- developing of new approaches to art education for art in landscape /in rural contexts
- Multi-media communication
- Establishing a network for windart
- Artist database for windart/landart

Wind swept people are welcome in the club!

Sonntag 17.8.2014 11:00 Uhr

Ausstellungseröffnung · Führung · Audioperformance

Windpark Söhrewald · Eintritt: frei

Sonntag 17.8.2014 15:30 Uhr

Ausstellungsführung

Schenkelsberg · Eintritt: frei

Sonntag 17.8.2012 ab 18:00 Uhr

Ausstellungsführung und SUNdowner mit einfachessen.de

Schenkelsberg · Eintritt: frei

Di 19.8.2014/Mi 20.8.2014 je 10:00–17:00 Uhr

Tagesworkshop Anke Sauer: Wind hören, sehen, fühlen

Schenkelsbergschule

ab 8 Jahren/Anmeldung bis 12.8./Unkostenbeitrag 5 Euro/Tag/P

Do 21.8.2014 10 –17:00 Uhr

**Workshop Anke Sauer: Porträtdrachen –
zwischen Himmel und Erde den Wind fühlen**

Schenkelsbergschule

ab 12 Jahren/Anmeldung bis 12.8./Unkostenbeitrag 5 Euro/P

Samstag 23.8.2014 17:00 Uhr

Ausstellungsführung an beiden Orten.

Start Windpark Söhrewald, WKA2 · Kosten: 12 Euro/P

Sonntag 24.8.2014 12:30 – 14:00 Uhr

Windpicknick am Schenkelsberg mit einfachessen.de

Schenkelsberg · Anmeldung bis 21.8. Kosten: 15Euro/P

Samstag 24.8.2014 14:30 Uhr

**Talk Walk mit Bertram Weisshaar, Spaziergangsforscher,
durch Oberzwehren mit Interviewgästen**

Schenkelsberg · Eintritt: frei

Samstag 30.8.2014 17:00 Uhr

Ausstellungsführung an beiden Orten

Start Windpark Söhrewald, WKA2

Anmeldung bis 21.8./Kosten: 15 Euro/P

Sonntag 31.8.2014 11:00 Uhr

Waldfrühstück mit einfachessen.de

Windpark Söhrewald · Anmeldung bis 28.8./Kosten: 15 Euro/P

Sonntag 31.8.2014 17:00 Uhr

Preisverleihung · Abschlussfest

Schenkelsberg

Nach Vereinbarung

Ausstellungsführungen für Gruppen nach Voranmeldung

Infos und Anmeldung: mail@bewegter-wind.de · Tel. 06454-1445

Workshopinfos und Anmeldung: workshops@bewegter-wind.de ·

Tel.02663-2964124

www.bewegter-wind.de

DANKE!

Unser herzlicher Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, die sich bei der Vorbereitung und Organisation von *bewegter wind* 2014 engagiert haben, die gestaltet, geholfen, beraten, ermutigt und unterstützt haben und allen Vereinsmitgliedern, die eine kontinuierliche Arbeit erst möglich machen.

Besonders danken wir:

Dr. Marion Baumann, Markus Janzer, Joachim Römer, Birgit Hengesbach-Knoop, Daniela Dietrich-Krug, Tanja Arens-Schneider, Monika Steiner, der GWG Kassel, Wolfgang Hummel, Herrn Haustein, Martina Friedewald, Ursula Müller und den Gastgebern der Künstlerinnen und Künstler

Fotos:

Die Künstlerinnen und Künstler

KuWi Julius, Reta Reinl, Winfried Junker-Schönfelder

Foto Martin Rühl: von Wiedemann

Katalogtexte:

Reta Reinl · Winfried Junker-Schönfelder

Layout:

Joachim Römer · www.unterblicken.de



8. bewegter wind
14. bis 28. August 2016



Mit freundlicher Unterstützung von:



Kassel documenta Stadt

Umwelt- und
Gartenamt



Bundesverband WindEnergie

Landkreis
Kassel



Der delta Waldeck-Frankenberg GmbH danken
wir für ihre Unterstützung.

Schutzgebühr: 4 Euro